

## ***Säcklebrief Jonas Breithaupt 21.10.2012***

*Hochverehrte Tauf- und Saufgesellschaft!  
Katholiken und normales Volk.  
Bevor Ihr öffnet unsern Sack,  
geht in den Abstellraum, aber zack,  
und holt dort raus ein Fläschlein Wein,  
damit wir können lustig sein.*

*Zur After-Wedding-Party waren wir geladen  
und heute kommen wir ohne zu fragen.  
Wir wollen jetzt nicht mit Euch Kilbe singen,  
sondern das Säckle unbeschadet nach Hause bringen.*

*Trotzdem haben wir zwei Kilbe-Geischer,  
damit wir werden mit Euch Meister.  
Die stehen jetzt bei Euch vor der Tür,  
wir wollen ne Flasche Wein dafür!*

*Das Jörgle ist jetzt doch zu groß,  
passt nicht mehr in die Strampelhos.  
Deswegen muss ein Enkel her,  
Opa Eugen freut sich sehr.*

*Jonas schreit so viel er will,  
Opa denkt, es ist schön still,  
Daniela kommt nicht hinterher,  
dem Jonas schmeckt der Schoppen sehr.*

*Ein Michelin-Mann will der sein,  
viele Fläschle passen rein,  
Timo-Jörg findet das ganz toll,  
da wird der Windellaster voll.*

*Als wir den Termin von der Taufe vernommen,  
haben wir überlegt, ob wir zum Kilbesingen kommen.  
Eine Mischung aus beidem ist uns gelungen,  
drum wird später noch gesungen.*

*Wenn nicht jetzt, wann dann?  
Wenn nicht Harmonie, was dann irgendwann?  
Wenn nicht wir, dann Feuerwehr?  
Das würde schmerzen wirklich sehr!*

*Getti Jochen ist schwer im Stress,  
das gibt ihm hoffentlich nicht den Rest.  
Marie, Lilly und Jonas hinterher,  
viele Taufen und Geschenke noch mehr.*

*Der Sack ist heute prall gefüllt,  
bestimmt wird jedem ein Wunsch erfüllt.*

*Für die drei Männer drei Fläschle Bier,  
Und für´d Daniela sind die Küsschen hier.*

*Sie hat es jetzt ja dreifach schwer,  
deswegen müssen zwei Sekt her.  
Der Griesbrei ist mit Anleitung,  
dann sind die Diskussionen rum.*

*Für´s Mittagessen braucht´s auch mehr,  
eine Familienpackung Nudeln muss her.  
Für den Popo gibt´s zwei Sachen,  
eins zum Rutschen und eins zum durchmachen.*

*So, jetzt ist das Säckle voll,  
unser Hunger ist schon doll.  
Was zum Essen muss jetzt her,  
uns was zum Trinken noch viel mehr.*

*Füllt den Sack und stellt ihn raus,  
sonst kotzen wir uns auf den Pflastersteine aus.  
Und wehe es ist nichts Gscheites drinne,  
sonst fliegen die Gettis in Bach d´hinne.*

*Zum Schluss wünschen wir dem kleinen Racker,  
einen riesengroßen Bagger.  
Viel Erfolg in seinem Leben,  
und jetzt tun wir einen heben.*

*G.d.S  
(Gesellschaft der Säcklestrecker)*

*Kilbelied für Jonas  
Hitt isch Deifi, jetz isch Deifi,  
bis zum Sundig Obend.  
Wenn i zu des Breithaupts komm,  
dann sag i „Guaten Obedt“.  
Guaten Obet Breithaupt-Pack,  
Hosch iies au en volle Sack.  
Speck und Wii, des muuß es sii,  
daß mer kenne lusteg sii.*

*Säckle rus, Säckle rus,  
oder ich schmeiß en Backstao ans Huus.  
Zucker druff, Zucker druff,  
oder ich spuck ans Fenster nuff.*